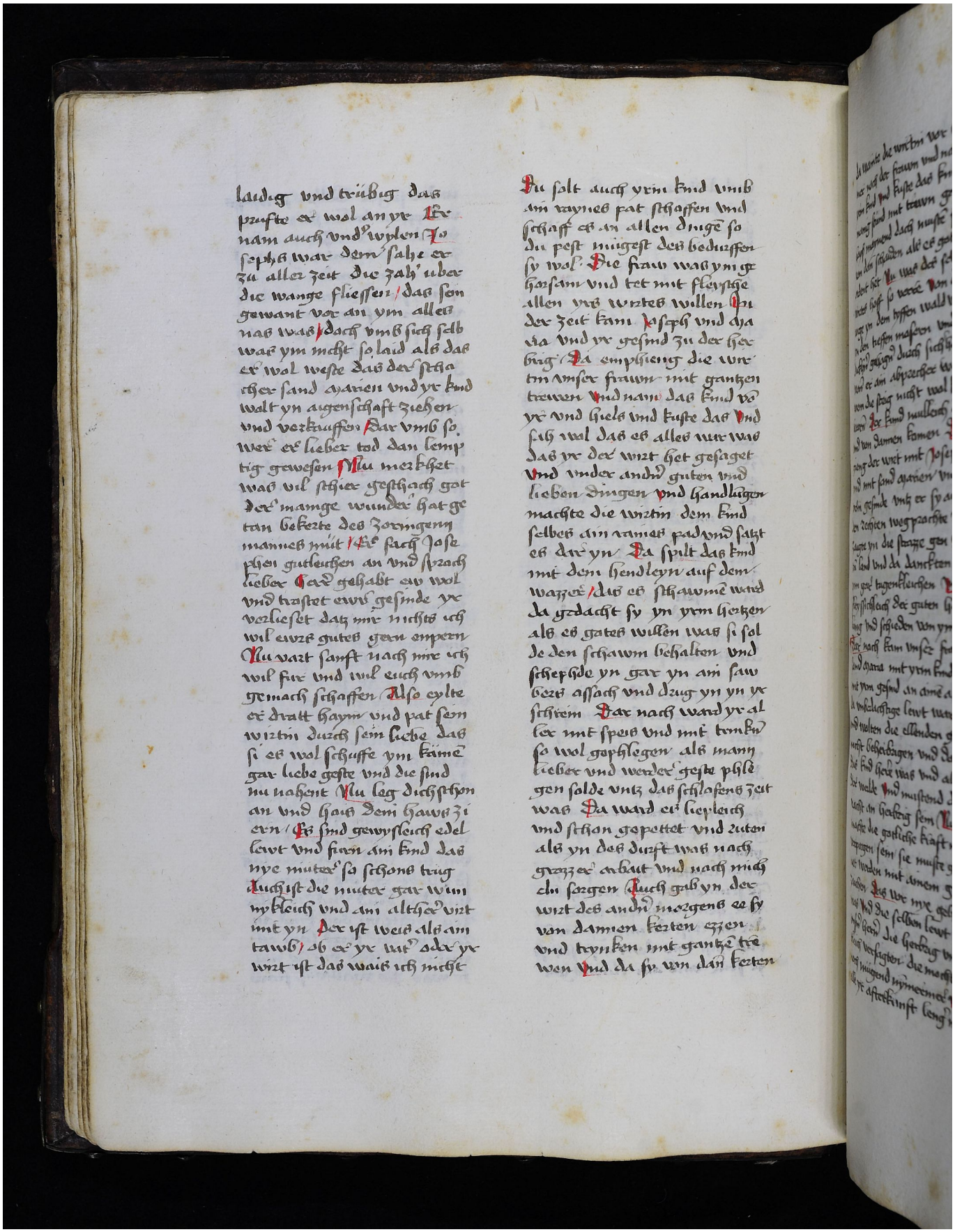
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



laidig vnd trübig das
prufte er wol an yr Er
nam auch vnd' wylen Jo
sephs war dem sahe er
zu aller zeit die zah' uber
die wange fliessen / das sein
gewant vor an ym alles
nas was / doch vmb sich selb
was ym nicht so laid als das
er wol weste das der scha
cher sand Marien vnd yr kind
walt yn aigenschaft ziehen
vnd verkauffen Dar vmb so
wer er lieber tod dan lemp
tig gewesen Nu merkhet
was vil schier geschach got
der manige wunder hat ge
tan bekerte des zoringenn
mannes müt / Er sach Jose
phen gutleichen an vnd sprach
lieber Herr gehabt ew wol
vnd trostet ewr gesinde yr
verlieset datz mir nichts ich
wil ewrs gutes gern enpern
Nu vart sanft nach mir ich
wil fur vnd wil euch vmb
gemach schaffen Also eylte
er dratt haym vnd pat sein
wirtin durch sein liebe das
si es wol schuffe ym käme
gar liebe geste vnd die sind
nu nahent Nu leg dich schon
an vnd hais dem hawsz zi
ern / Es sind gewysleich edel
lewt vnd furn ain kind das
nye muter so schons trug
Auch ist die muter gar wun
nykleich vnd ain alther virt
mit yn Der ist weis als ain
tawb / ob er yr vat' oder yr
wirt ist das wais ich nicht

Du solt auch yrm kind vmb
ain raynes pat schaffen vnd
schaff es an allen dingē so
du pest mügest des bedurffen
sy wol Die fraw was ym ge
horsam vnd tet mit fleysche
allen yrs wirtes willen In
der zeit kam Joseph vnd Ma
ria vnd yr gesind zu der her
brig / Da emphieng die wir
tin vnser frawn mit gantzen
trewen Vnd nam das kind vō
yr vnd hiels vnd kuste das Vnd
sah wol das es alles war was
das yr der wirt het gesaget
Vnd vnder andn guten vnd
lieben dingen vnd handlungen
machte die wirtin dem kind
selbes ain raines pad vnd satzt
es dar yn Da spilt das kind
mit dem hendleyn auf dem
wazzer / das es schawme ward
da gedacht sy yn yrm hertzen
als es gotes willen was si sol
de den schawm behalten vnd
schephde yn gar yn ain saw
bers assach vnd drug yn yn yr
schrein Dar nach ward yr al
ler mit speis vnd mit trinkn
so wol gephlegen als mann
lieber vnd werder geste phle
gen solde vntz das schlafens zeit
was Da ward es liepleich
vnd schon gepettet vnd ruten
als yn des durft was nach
grozzer arbait vnd nach mich
eln sorgen Auch gab yn der
wirt des andn morgens ee sy
von dannen kerten ezzen
vnd trynken mit gantzē tre
wen Vnd da sy von dan kerten